



## Das Selbstverständnis der CPD bezüglich der Prävention sexualisierter Gewalt

*Dieses Selbstverständnis soll dazu beitragen, dass Grenzverletzungen sexualisierter Gewalt keinen Platz in der CPD finden.*

### »Schutz von Mitgliedern

Wir wollen die uns anvertrauten Mitglieder vor Schaden und Gefahr, Gewalt und sexualisierter Gewalt schützen.

### »Umgang mit Nähe und Distanz

Wir wollen die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrnehmen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz innerhalb der Arbeit der CPD wahren und gestalten.

### »Stellung beziehen

Wir lehnen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten ab und gehen aktiv dagegen vor.

### »Keine Ausnutzung der Rolle als Verantwortliche bzw. Verantwortlicher

Führungspersonen und andere Mitarbeitende sind sich ihrer Verantwortung bewusst und nutzen ihre Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den ihnen anvertrauten jungen Menschen.

### »Kinder und Jugendliche ernst nehmen

Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, der Kinder und Jugendlichen ernst und wahren diese.

### »Respekt vor der Intimsphäre

Wir respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern und Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden.

### »Grenzüberschreitungen wahrnehmen

Wir schreiten bei Grenzübertritten Anderer in den Gruppen, bei Aktivitäten und Angeboten ein und vertuschen sie nicht.

### »Kein abwertendes Verhalten

Wir verzichten auf abwertendes Verhalten und achten darauf, dass andere in den Gruppen, bei den Fahrten und Freizeiten, den Angeboten und Aktivitäten sich ebenso verhalten.